

6. Kinder- und Jugendtanzfestival Schweiz 2026

Dance Work In Progress vom Montag, 15. bis Freitag, 19. Juni 2026

- Dieses Angebot richtet sich an alle Teilnehmenden, die während der Woche vom 15. bis 19. Juni 2026 (Vorwoche zum Tanzfestival) zusätzlich eine Choreografie als *Dance Work In Progress* erlernen und aufführen möchten.
- Die Choreografien werden an beiden Festivaltagen, Samstag, 20. Juni und Sonntag, 21. Juni, im Rahmen der öffentlichen Bühnenproduktionen auf der Bühne des Stadttheaters Sursee aufgeführt.
- Teilnehmen können Kinder und Jugendliche bis zum 20. Altersjahr, die tänzerische Vorkenntnisse mitbringen.
- Es ist vorgesehen, die Angebote für *Beginner* und *Fortgeschrittene* durchzuführen.
- Die Einstudierungen der Choreografien werden täglich, oder an speziellen Wochentagen nach Absprache und Verfügbarkeit, tagsüber oder abends durchgeführt.
- In folgenden drei Tanzstilen ist es vorgesehen Choreografien einzustudieren:
 - Contemporary/Ballet Richard Wherlock, Direktor und Choreograf Ballett Basel 2001 bis 2023
 - Neo Classical Ballet Catherine Treyvaud, ehem. professionelle Tänzerin, Pädagogin, Choreografin
 - Breakdance DirtyHands, Breakdance-Schule mit Mark, Michael, Henry
- Vorgesehen sind täglich mindestens zwei Lektionen zu 90 Minuten intensives Einstudieren einer gemeinsam erarbeiteten Choreografie im gewählten Tanzstil.
- Von den Teilnehmenden wird erwartet, zusammen mit dem Choreografen/der Choreografin, in der Gestaltung aktiv und zielführend mitzuarbeiten.
- Die Lektionen der Einstudierung *Dance Work In Progress* sind kostenlos.
- Für die Übernahme von Reisekosten und weiteren Auslagen wie Essen und Übernachtung kann von den Teilnehmenden ein Gesuch gestellt werden.
- Das Zusenden des korrekt ausgefüllten Anmeldeformulars innerhalb der Anmeldefrist ist Voraussetzung für eine Teilnahme.
- Die Zahl der Teilnehmenden für die einzelnen Angebote ist unterschiedlich begrenzt.
- Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt und mit den Vorkenntnissen im gewählten Tanzstil geprüft und verglichen.
- Die Anmeldefrist endet am 30. April 2026.
- Viele öffentliche Schulen zeigen sich kulant, um für sinnvolle, persönliche Talentförderung oder Weiterbildung einen Dispens zu erhalten. Verlangen Sie von uns bitte eine Bestätigung, falls die öffentliche Schule dies wünscht.
- Nach dem Eingang der Anmeldungen werden die Gruppen zusammengestellt und die Planung vorgenommen, zu welchen Zeiten (vormittags, nachmittags, abends) in der Woche vom Montag, 15. bis Freitag, 19. Juni 2026 die Choreografien einstudiert werden.

6. Tanzfestival Schweiz 2026 Sursee

Dance Work In Progress 15. bis 19. Juni 2026

Breakdance
Mark
Michael
Henry

Contemporary/
Ballet
Richard
Wherlock

Neo Classical
Catherine
Treyvaud

Dance Work In Progress
Wochenprogramm Montag bis Freitag
15. bis 19. Juni 2026

Täglich tagsüber oder abends
Einstudierung einer choreografischen Produktion
in allen Tanzstilen
unter professioneller Leitung

Teilnehmende Schweiz - Deutschland - Österreich

Tanznachwuchs

Aufführung an den Festivaltagen

Festivaltag 20. Juni 2026

Professionelle Companies

Breakdance
DirtyHands

Company
MEK

Pas-de-deux
TAZ

Festivalprogramm
Programm Samstag,
20. Juni 2026

Workshops unter professioneller Leitung
Bühnenpräsentationen der Amateurgruppen
Bühnenpräsentationen von Professionellen
Ergänzendes Rahmenprogramm

Teilnehmende Schweiz - Deutschland - Österreich

Leitende - Choreografen - Tanznachwuchs

mit zu Hause erarbeiteten Bühnenproduktionen

Zeiten	Montag, 15.6.2026	Dienstag, 16.6.2026	Mittwoch, 17.6.2026	Donnerstag, 18.6.2026	Freitag, 19.6.2026
08:45–10:15	AE AE AE	AE AE AE	AE AE AE	AE AE AE	AE AE AE
10:30–12:00	AE AE AE	AE AE AE	AE AE AE	AE AE AE	AE AE AE
	Mittagspause	Mittagspause	Mittagspause	Mittagspause	Mittagspause
13:30–15:00	AE AE AE	AE AE AE	AE AE AE	AE AE AE	AE AE AE
15:15–16:45	AVR AVR AVR	AVR AVR AVR	AVR AVR AVR	AVR AVR AVR	AVR AVR AVR
17:00–18:30	BE BE BE	BE BE BE	BE BE BE	BE BE BE	BE BE BE
18:45–20:15	BE BE BE	BE BE BE	BE BE BE	BE BE BE	BE BE BE
20:30–21:00	BVR BVR BVR	BVR BVR BVR	BVR BVR BVR	BVR BVR BVR	BVR BVR BVR

Breakdance

Streetdance

Ballett

B Beginner

B Beginner

B Beginner

A Advanced

A Advanced

A Advanced

E Einstudierung

V Video/Foto

R Reflexion

Vorname
Name
Adresse / Hausnummer
Postleitzahl / Ort / Land
Telefon Festanschluss
Handy-Nummer
E-Mail
Tanzstil
Geburtsdatum

Fülle die nachfolgenden Angaben bitte vollständig aus.

Ich interessiere mich für das Einstudieren einer Choreografie in folgendem Tanzstil unter folgender Leitung:
Dance Work In Progress: Contemporary/Ballet, Richard Wherlock
Dance Work In Progress: Neo Classical Ballet, Catherine Treyvaud
Dance Work In Progress: Breakdance mit Mark, Michael, Henry

SPEICHERN

Ich kann täglich zu folgenden Zeiten teilnehmen:
vormittags
nachmittags
abends

DRUCKEN

Meine Vorkenntnisse im gewählten Tanzstil sind:

Beginner
Mittel
Fortgeschritten

Bemerkungen

Ich bin mit den Bestimmungen einverstanden, bei Minderjährigen
Unterschrift des Erziehungsberechtigten.

Ort und Datum

Unterschrift

RICHARD WHERLOCK

Choreographer · Artistic Director



BIOGRAPHY

Born in Bristol (GB). After studying at London's prestigious Ballet Rambert School, he joined their company as a dancer. Wherlock was Ballet Director at Hagen Theatre in Germany from 1991 to 1996, then spending three seasons as director of the Lucerne Ballet before moving to Komische Oper Berlin as artistic director and choreographer of BerlinBallett. He has been director and head choreographer of Ballett Basel since the 2001/2002 season, and artistic director of the renowned festival «basel tanzt» from 2004 to 2009.

CHOREOGRAPHY & DIRECTORSHIPS

He worked as choreographer with, among others, the following companies: New English Contemporary Ballet, Tanzforum Köln, Scapino Ballet Rotterdam, Finnish Dance Theatre Helsinki, Ballett Staatstheater Braunschweig, Romanian National Ballet, The Icelandic Ballet, Ballet National de Nancy et de Lorraine, Ballet National de Marseille, Ballet de l'Opéra de Nice, aalto ballett theater essen, Europa Danse (UNESCO), Ballett der Deutschen Oper am Rhein Düsseldorf, Singapore Dance Theatre, Ballett der Vereinigten Bühnen Graz, Introdans in Arnheim/Holland, Ballett des Badischen Staatstheaters Karlsruhe, Phoenix Dance Theatre Leeds, Ballet Contemporaneo del Teatro San Martín/Argentina, Ballet de Rouen, Zurich Ballet Junior Company, Ballet Tiroler Theater Innsbruck, Théâtre du Corps Pietragalla-Derouault Paris, and Ballet de l'Opéra National de Bordeaux. Wherlock also created a full-length ballet for Les Étoiles de l'Opéra National de Paris and created the entire choreography for West Side Story for the Bregenz Festival in Austria. At the International Music Festival in Lucerne he developed choreographies for operas by Monteverdi and Debussy.

FILM & TELEVISION

His film and TV work includes the choreography for Claude Lelouch's cinema production «Hasards ou Coïncidences», presented in 1998 at the Venice Biennale and at the Montréal and Chicago festivals. In 2000, Wherlock received the Prix Italia for the award-winning dance film «Passengers», produced by the Swiss broadcasting company DRS, RM Associates and 3SAT. His most recent film success «One bullet left» – also produced by Swiss broadcasting company DRS – was awarded the Golden Rose of Montreux in 2003. In 1999 he was nominated for the international dance award «Benois de la Danse».

EDUCATION, JURIES & HONOURS

He was co-founder of SiWiC, a Swiss international advanced training course in choreography from 1997 to 2011, and Richard Wherlock's choreographies are regularly danced by participants in the prestigious Prix de Lausanne. Wherlock's particular interest lies in supporting talented up-and-coming dancers and choreographers. He serves on the juries of numerous international dance and choreographic competitions and has served as President of the Prix de Lausanne, the Seoul International Dance Competition and the Prix du Nord Sweden. He is also Patron of the Brighton Academy. The city of Basel has dedicated a plaque to Wherlock on the Spalenberg «walk of fame», where he appears alongside other Basel personalities such as Roger Federer or Jacques Herzog and Pierre de Meuron.

Catherine Treyvaud

ehem. professionelle Tänzerin, Pädagogin, Choreografin



BIOGRAFIE

Catherine Treyvaud ist eine ehemalige professionelle Balletttänzerin mit mehr als 30 Jahren Bühnen- und Unterrichtserfahrung in Europa und Asien. Sie begann mit dem Studium des klassischen Balletts am Conservatoire de Musique in Genf und setzte ihre Ausbildung an der Academie de Danse Classique Princesse Grace in Monte Carlo, Monaco fort. Als professionelle Ballett Tänzerin trat sie auf Theaterbühnen in Frankreich, der Schweiz, Deutschland und Hongkong auf und ging mehrmals international auf Tournee.

Catherine unterrichtet derzeit Ballettunterricht für Kinder und Erwachsene in der Schweiz und bereitet Tänzer und Tänzerinnen für Vorsingen und Wettbewerbe vor. Als Jurorin wurde sie zu internationalen Ballett Wettbewerben in Frankreich und Singapur eingeladen.

Seit vier Jahren ist sie für Tanz und Choreografie am Stadttheater Sursee verantwortlich. Ihre letzten Produktionen waren *Der Zigeunerbaron*, *Die Herzogin von Chicago*, *My Fair Lady* und *Der Bettelstudent*.

Mark Dossenbach

Breakdance- und Akrobatiktraining

1997-2006 schweizweite Breakdance-Auftritte und -Workshops 2005

Guinness Weltrekord im *reverse Elbowspin*

2006 Gründung der Dirty Hands GmbH, Tänzer und Lehrer Eröffnung der Breakdance-Schule Dirty Hands GmbH, Mitinhaber und Geschäftsleitung

Durchführung von über 1000 Shows in der Schweiz und Europa Sportförderungsangeboten an Schulen in den Kantonen ZG,SZ, ZH,LU,AG

Seit 2018 Durchführung diverser, schweizweiter Breakdance-Workshops und -Projekte



Michael Hofmann

Breakdance- und Akrobatiktraining

1997-2006 schweizweite Breakdance-Auftritte und -Workshops 2006

Gründung der Dirty Hands GmbH, Tänzer und Lehrer Eröffnung der Breakdance-Schule Dirty Hands GmbH, Mitinhaber und Geschäftsleitung

Durchführung von über 1000 Shows in der Schweiz und Europa Sportförderungsangeboten an Schulen in den Kantonen ZG,SZ, ZH,LU,AG

Seit 2018 Durchführung diverser, schweizweiter Breakdance-Workshops und -Projekte

Seit 2022 Chef Leistungssport und Vorstandsmitglied der Swiss Breaking Federation



Henry Monsanto

Meine eigene Tanzschule war mein erstes grosses, persönliches Projekt. Mitarbeit bei diversen Shows wie Charity Night ZH, Event MaagHalle, Redken Show 2011 *Fancy Art Company GmbH*, Opernhaus Zürich *Die Nase* u. a. m.

Unterrichtsleitung in verschiedenen Schulen

Seit 2010 Mitglied von Ghost Rockz Crew (zweifacher Schweizermeister im Breakdance)

